

tet. Dabei haben wir das Programm der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, die Erfahrungen der sozialistischen Länder und der internationalen Arbeiterbewegung berücksichtigt. Die wissenschaftliche Begründung der neuen Probleme der gesellschaftlichen Entwicklung auf politischem, ökonomischem und kulturellem Gebiet, die uns auf dem Wege zur Vollendung des Sozialismus begegnen, ist für die Praxis der Partei, des Staates und aller Bürger der Republik eine Lebensnotwendigkeit.

Unsere Partei hat seit ihrer Gründung eine gewaltige ideologisch-politische Arbeit vollbracht. Der faschistische Ungeist und die reaktionären Ideologien der kapitalistischen Vergangenheit wurden in den Köpfen der meisten Menschen überwunden, und die Jugend der neuen Zeit wurde im Geiste des Humanismus und des Fortschritts erzogen. In der Deutschen Demokratischen Republik erfolgte eine ideologische „Bewältigung der deutschen Vergangenheit“ und eine geistige Erneuerung des Volkes. Die marxistisch-leninistische Lehre war der Leitstern in diesem großen ideologischen Umwandlungs- und Entwicklungsprozeß. Unsere revolutionäre Lehre gab dem Volke wieder den Glauben an die eigene Kraft.

Charakteristisch für die ideologische Entwicklung seit dem V. Parteitag ist der Erfolg der Idee des Friedens und der Völkerfreundschaft, besonders der Freundschaft zur Sowjetunion, über die imperialistische Ideologie des Nationalismus und Revanchismus. Die Kraft unserer Weltanschauung wurde bewiesen, als sich unter den komplizierten Bedingungen der offenen Grenze und des ideologisch-politischen Angriffs des westdeutschen Imperialismus unsere Politik in der Hauptstadt der DDR als überlegen erwies. Das Produktionsaufgebot der Arbeiter und der technischen Intelligenz in Berlin als Antwort auf die Provokationen des Gegners zeigte die Richtigkeit und Lebenskraft unserer Politik. Unter den komplizierten Bedingungen der offenen Grenze und des Angriffs des Gegners entwickelte sich die sozialistische Gemeinschaftsarbeit, und alle Einzelbauern schlossen sich in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zusammen. Die Werktätigen nahmen unter der Losung „Plane mit - arbeite mit - regiere mit“ aktiver an der staatlichen Tätigkeit teil. Trotz der Einflüsse der westlichen Dekadenz, die vor allem von Westberlin ausgingen, setzte sich die sozialistische Kulturrevolution durch, in den Schulen wurde der polytechnische Unterricht eingeführt, und der sozialistische Patriotismus und die Verteidigungsbereitschaft wurden gestärkt.